

# Emerenz

Drent, z' Amerika, in Chicago  
Wann i d' Stad d' Nacht einafojd  
Schaut a Frau ausn Fensta  
Und draamt vun Boarischn Woid.

Im Joahr 1906 is gwen  
Da is d' Emerenz furt vu dahoam  
Sie hat koan andan Ausweg net gseng  
Ihr Glaubn an Deitschland war vuloarn.

Andre ham a Glück ghabt  
Und es drent zu wos bracht  
Sie hat gmoant, i ko a wos  
Awa hat a schware Zeit durchgmocht.

Hungan hat s' zwar nimma müassn  
Zun Essn hat's glangt, des daschufte Gejd  
Awa's Hoamweh, ja des hat ihr 's Herz adruckt, wei  
A Hoamat war's ihr net, de neie Wejd.

Niamois hat s' vugessn kinna  
An Woid und seine Leit  
Hat Dollars gschickt und ebbs zun Aleng  
Woit hejfa aus da ärgstn Noadigkeit.

Ghofft und gspart hat s' lange Joahr  
Hat für andre putzt und gnaht  
Blieb'n is ihr nur d' Erinnerung  
Ihran Oschn hat da Wind vuwaht.

Emerenz, furt hast müassn  
Wei ma di hat vukennt  
Hast nix mehr davo  
Daß ma di heit groaße Bayerwoid-Dichterin nennt.

Text & Musik: Walter Peschl

